VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Oktober 2023 | Ausgabe 88

Bataillonstreffen Oberes Zillertal
ab Seite 8

Gratulationen der Gemeinden
Seite 5 und 7

News aus Schulen & Kindergärten
ab Seite 11

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!

Ein Sommer mit vielen Emotionen, tollen Festen, sportlichen Ereignissen und für mich, mit vielen gemeindepolitischen Terminen ist zu Ende und der Herbst zieht ins Land. Der Sommer hat sich aber auch von einer anderen Seite gezeigt, zerstörerische Wetterereignisse haben in vielen Teilen unseres Landes große Schäden angerichtet. Zum Glück wurden wir größtenteils davon verschont. Danke unseren Einsatzorganisationen, die sich unermüdlich zum Schutz für uns alle einsetzen. Um in Zukunft noch besser und schneller Warnungen und Informationen direkt an unsere Gemeindebürger zu bringen, haben wir ein SMS-Service eingerichtet.
Auch in der Ferienzeit fanden regelmäßigen Gemeinde-Sitzungen statt. Für ein noch besseres Sitzungsmanagement haben wir uns die gemeindespezifische Software „Session" zugelegt. Die Mandatare bekommen sämtliche für sie freigegebene Unterlagen zu den einzelnen Sitzungen und Tagesordnungspunkten online über einen sicheren, passwortgeschützten Bereich zur Verfügung gestellt. Weiters bieten wir in Kürze auch die Bürgerservice App GEM2GO an, die ermöglicht, mit Push-Benachrichtigungen über Veranstaltungen, Straßensperren oder vieles mehr mobil zu informieren.

In der gemeinsamen Sitzung der Gemeindevorstände der Gemeinde Hippach und der Gemeinde Schwendau hat man sich darauf geeinigt, die Kooperation der beiden Gemeinden, die im Jahr 2013 eingegangen wurde, zu beenden. Der Gemeinderat der Gemeinde Hippach beschließt dies in seiner Sitzung am 05.07.2023. Die Serviceleistungen im Gemeindeamt werden wie gewohnt angeboten.

In den Sommerferien fand in unserem Kindergarten erstmals die Ferienbetreuung statt. Für unsere Tante Mathilde, die seit 1990 in unserem Kindergarten beschäftigt war, beginnt ein neuer Lebensabschnitt, sie geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Liebe Mathilde, Danke für deine Loyalität, deinen Teamgeist und deine liebevolle Arbeit mit unseren Kindern, wir werden dich vermissen. Unsere Kindergartenleiterin Marlene verabschiedet sich Anfang November in die Babypause. Liebe Marlene, alles Gute, viel Glück und Gesundheit!
Vorerst als Karenzvertretung wurde Verena Heim für unser Kindergartenteam eingestellt, wir freuen uns, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen. In den kommenden Wochen wird der Spielplatz beim Kindergarten vergrößert, die Sandfläche erweitert und neu gestaltet sowie ein neuer Sonnenschutz montiert.
Gemeinsam mit dem TVB Mayrhofen-Hippach bin ich dabei, eine zufriedenstellende Lösung der Problematik mit dem gesperrten Wanderweg in Laimach herbeizuführen. Als Bürgermeister strebe ich eine gütliche Lösung an, sollte dies nicht möglich sein, werde ich gerichtliche Schritte einleiten.

Bei der Wasserversorgungsanlage sind wir dabei, unsere Hochbehälter an das LWL Netz anzubinden. Die Löschwasserversorgung im Bereich Laimach Dorf zwischen den Straßenbauprojekten Baulos 2 und 3 wird im Herbst neu hergestellt.

Vergelt´s Gott für euer Verständnis und eure Geduld im Zusammenhang mit den Baustellen im gesamten Dorf.

Bei unseren Sportvereinen gab es zwei besondere Jubiläen zu feiern. Der SK-Hippach wurde 50 Jahre alt. Im Rahmen der Saisonseröffnung gegen den SK-Zell wurde dies gebührend gefeiert und verdiente Funktionäre geehrt. Die Zillertaler Leichtathleten rund um Trainer Christian Heiß feierten ihr 25-jähriges Bestehen. Ein besonderer Dank allen Funktionären und Trainern für ihren uneigennützigen Einsatz.

Ein wunderbares Fest war das Bataillonstreffen im August in Laimach. Diese gelungene Veranstaltung hat uns wieder gezeigt, der „Kitt" unserer Gesellschaft sind die zahlreichen Vereine unseres Dorfes!

Ich habe mich in den vergangenen Monaten auch intensiv mit unserer Landwirtschaft beschäftigt und an vielen interessanten Veranstaltungen teilgenommen. In Rotholz wurde über Nutzungskonflikte auf den Almen diskutiert, Versorgung und Regionalität, mit dabei unser Bundesminister Norbert Totschnig. Beim Sommergespräch des Tiroler Bauernbundes in Söll gab es in Anwesenheit unseres Bundeskanzlers Karl Nehammer viel Diskussion über die Entwicklung der Landwirtschaft, den Handel der Produkte und die verschiedenen Standbeine für eine stabile Zukunft.

Der viel diskutierte Tiroler Gemeindeverband mit der Insolvenz seines Dienstleistungsunternehmen GemNova wurde „neu" aufgestellt, zumindest in einigen Positionen. Beim Tiroler Gemeindetag in Zirl gab es dabei von unserer Gemeinde keine Zustimmung. Dass wir Gemeinden einen Verband brauchen ist unbestritten, aber das Versagen einzelner Entscheidungsträger eines Dienstleistungsunternehmen auf alle Gemeinden abzuwälzen sowie die Vorgangsweise der Neuausrichtung waren die Gründe unserer Entscheidung.
Politik der Zukunft schaut anders aus. Der diktatorische Führungsstil einzelner Machtgiganten muss vergangen sein. Dafür werde ich mich mit allem, was mir möglich ist, einsetzen.

Bei meinem Gemeinderat und meinen Bediensteten möchten wir uns nochmal herzlich für die gelungene Überraschung zu unserer Hochzeit bedanken.
Ich wünsche euch für die kommende Zeit Gesundheit, dass wir aufeinander schauen und viele Momente die uns gemeinsam zum Lachen bringen.

Euer Bürgermeister
Bgm. Alexander Tipotsch

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen" ganz nach diesem Motto durften wir heuer eine unbeschwerte Zeit genießen. Ein perfekter Sommer mit all seinen Festlichkeiten neigt sich dem Ende. Unsere Vereine haben mit den verschiedenen Feiern und Festen dazu beigetragen, dass unbeschwerte Momente, gute Begegnungen und Gespräche stattfinden konnten. Das Dorfleben ist aktiv, bunt und „getriebig". Es startete unsere LJ/JB Schwendau, mit dem über die Gemeindegrenzen hinaus bekanntem Stopp Over, weiter gings mit dem traditionellen Schmanckerlfest der Vereinsgemeinschaft, dem beliebtem „Schoatnfest" der FF Schwendau und einem perfekt organisiertes Bataillonsfest des Oberen Zillertals durch die Schützenkompanie Hippach. Das Musikfest der BMK Hippach rundete bei schönstem Sommerwetter den Festreigen ab. Zusätzlich konnte jede Woche mittwochs die BMK Hippach ihre musikalischen Fähigkeiten zum Besten geben. Unzählige Besucher:innen aus Nah und Fern konnten 13 grandiose, stimmungsvolle Konzertabende erleben. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott" an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unserer Vereine für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe.

Das silberne Jubiläum feiert der Leichtathletikclub Zillertal. Im Sommer 1997 legte Christian Heiß den Grundstein für zahlreiche sportliche Erfolge. International als auch national konnten die Sportler:innen zahlreiche Siege und Meisterschaftstitel erringen. Aktuell trainieren unter Christian Heiß und Michi Rauch bis zu 20 Kinder und Leistungssportler:innen in der Trainingsgruppe Zillertal. Perfekte Bedingungen finden sie im Bereich der Mittelschule Hippach-Schwendau. Im Zuge eines Festabends konnte der Dank der 3 Gemeinden durch die Bürgermeister überbracht werden.

Ein besonderes Jubiläum feiert der SK Hippach mit dem 50-jährigem Bestand. Der Verein konnte sich in diesem halben Jahrhundert bestens entwickeln, musste spielerisch Höhen und Tiefen erleben und spielt aktuell in der Gebietsliga Ost. Hervorzuheben ist die immense Kinder- und Jugendarbeit, die der Verein seit Beginn leistet. Unzählige Kinder und Jugendliche hatten und haben die Möglichkeit Fußball zu spielen und werden nach wie vor trainiert und gefördert. Vor dieser Leistung ziehe ich den Hut und bitte in diesem Sinne motiviert die Vereinsgeschichte weiterzuschreiben. Ein großes Dankeschön an alle Vereinsfunktionäre, die zur positiven Entwicklung beigetragen haben.

Trotz heftiger Sommergewitter, Stürme und Starkregen sind wir in unserer Gemeinde von größeren Schäden verschont geblieben. Meine Bitte ergeht an die betroffenen Waldbesitzer, die entstandenen Schäden so schnell wie möglich unter größter Vorsicht aufzuarbeiten, um die Borkenkäfer im Schach zu halten und unseren Schutzwald zu schützen!

Leider mussten wir bei der 16. Gemeinderatsitzung die Kooperation mit der Gemeinde Hippach auflösen. Nach 10 Jahren Zusammenarbeit war es nicht mehr möglich einen Konsens zu finden. Bereits 2020 und auch jetzt wieder, wurde von Seiten der Gemeinde Hippach der Wunsch geäußert, aus der Kooperation auszutreten. Trotz mehrmaligen Gesprächen – auch auf den Hinblick diese Funktionsperiode zu nützen, um eine Zusammenlegung beider Gemeinden zu forcieren – wurde dies vom Gemeinderat von Hippach abgelehnt. Daraufhin wurde von beiden Seiten der Beschluss gefasst, die Verwaltungskooperation rückwirkend mit 01.01.2023 aufzulösen. Die Büroräumlichkeiten werden weiterhin von beiden Gemeinden genützt, jedoch verwaltet sich jede Gemeinde selbst. Wie sich die Trennung zukünftig auf gemeinsame Projekte auswirkt, wird sich weisen. Die Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt stehen wie gewohnt für euch zur Verfügung.

Ich trete als Vize-Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes zurück. Während der letzten 7 Jahren war ich aktiv in verschiedenen Ausschüssen und Gremien tätig. Gemeinsam mit dem Präsidium habe ich erfolgreiche Verhandlungen, besonders in finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten für die Tiroler Gemeinden geführt. Ich werde weiterhin im Vorstand des Tiroler Gemeindeverbandes meine Erfahrung und Expertise einbringen.

Mit 11. September begann ein neues Schuljahr für 31 Erstklässler und 3 Kindergartengruppen ein neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen den Kindern auf ihrem Bildungsweg viel Motivation und Spaß am Lernen, den Pädagog:innen und betreuenden Personen viel Freude bei ihrer wichtigen Arbeit und euch allen einen schönen Herbst!

Euer Bürgermeister
Bgm. Franz Hauser

Waldinformationen

Leider kam es durch orkanartige Stürme vom 11. bzw. 18.07.2023 zu erheblichen Schäden in unseren Wäldern. Es wurden dadurch nach ersten Schätzungen allein im Zillertal ca. 200. 000 Festmeter Holz gerissen bzw. gebrochen. Um einer drohenden Massenvermehrung des Fichtenborkenkäfers entgegenzuwirken, ist es unbedingt notwendig, dass das Schadholz möglichst schnell aus dem Wald kommt. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, das Schadholz aufzuarbeiten. In den allermeisten Fällen wurde damit bereits begonnen. Es ergeht die Bitte an die Waldbesitzer mit größter Vorsicht an diese sehr gefährliche Arbeit heranzugehen um Unfälle zu vermeiden. Vielleicht können wir es verhindern, dass große Teile des Schutzwaldes dem Borkenkäfer zum Opfer fallen. Für Informationen bezüglich Abwicklung und Förderung oder sonstige Fragen stehe ich natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Waldaufseher Rahm Hans

Beseitigung von Sträuchern und Einfriedungen

In unserer Gemeinde gibt es viele Grünflächen, gepflegte Garten- und Grüngestaltungen, für eine Tourismusgemeinde ein schönes und ansprechendes Ortsbild. Wieder einmal möchten wir daran erinnern, dass immer noch Bäume, Sträucher und Hecken in den Gehsteig bzw. die Straße hineinragen, wodurch diese stark eingeengt werden. Teilweise führt das auch zu einer Verkehrs- und Sichtbehinderung. Es wird hiermit auf die Verpflichtung der betreffenden Grundeigentümer hingewiesen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße und des Gehsteiges beeinträchtigen, ausgeästet oder sogar entfernt werden müssen (§ 91 der Straßenverkehrsordnung).

Auch wir, die Gemeinde Schwendau, schneiden jährlich unsere Sträucher, Bäume, etc. zurück, deshalb bitten wir auch euch, die Sträucher und Einfriedungen eigenhändig zu beseitigen. Die Bestimmung des § 91 der Straßenverkehrsordnung sieht vor, dass die Behörde diese Maßnahmen vornehmen kann, wenn der Grundbesitzer dieser Verpflichtung nicht aus eigenem Interesse nachkommt. In diesem Fall machen wir darauf aufmerksam, dass der Maschinenring von uns zum Heckenschnitt beauftrag wird und die Kosten dafür dem Grundbesitzern uneingeschränkt verrechnet werden.

Für euer Verständnis bedankt sich der Bürgermeister Franz Hauser.

Ergebnisse der Wasseruntersuchung 2023

Am 3. Juli 2023 fand die jährliche Hygieneuntersuchung statt. Dabei wurden 11 Proben von Quellen, Hochbehälter und Netz entnommen.

<u>Folgende Parameter wurden ermittelt:</u>
Nitrat – 0,70 mg/L
PH-Wert – 7,9
Chlorid - < 1 mg/L
Natrium < 1 mg/L
Magnesium – 5,5 mg/L
Kalium - < 1 mg/L
Calcium – 29 mg/L
Das Wasser hat einen geringen Kalkanteil. Gesamthärte ist 5,9 dH => weich

Sämtliche Anlagenteile sind in einem hygienisch einwandfreien Zustand. Das Wasser entspricht den Vorgaben der Trinkwasserversorgung bzw. den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser zulässig.

Der Wassermeister Albin Hanser

Gemeindeguts-agrargemeinschaft Burgstall

Im Sommer dieses Jahres konnte der schon seit längerem geplante Wegebau "Verlängerung Larchbergweg" (Astegg) errichtet werden. Die Arbeiten gestalteten sich aufgrund der Steilheit des Geländes als sehr schwierig, wurden jedoch von der Fa. Erdbau Keiler aus Bruck mustergültig erledigt. Durch die 230 Laufmeter Weg werden ca. 12 ha. überalterter Schutzwald erschlossen. Nun ist es möglich, diesen möglichst kleinflächig zu verjüngen.

Weg vorher

fertiggestellter Weg

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

zum 96er
Theresia Tipotsch
Schwendau Dorf
am 16. September

zum 95er
Viktoria Eberharter
Burgstall
am 14. September

zum 90er
Maria Kreidl
Burgstall
am 5. August

zum 90er
Peter Hanser
Burgstall
am 29. August

zum 85er
Thomas Schiestl
Neu-Burgstall
am 9. September

zum 80er
Hildegard Eberl
Mühlbach
am 30. Juli

zum 75er
Christine Blahetek
Burgschrofen
am 30 Juni

zum 75er
Hermann Schneeberger
Augasse
am 5. Juli

zum 75er
Heribert Tinnefeld
Mühlbach
am 8. Juli

zum 75er
Josef Fankhauser
Lindenstraße
am 22. Juli

zum 75er
Maria Hauser
Lindenstraße
am 8. August

zum 75er
Agnes Mlekusch
Johann-Sponring-Straße
am 19. September

zum 75er
Josef Wartelsteiner
Neu-Burgstall, am 24. September

zur Silberhochzeit
Sandra und Lorenz Sporer
Schwendau - Dorf, am 27. Juni

20.11.

REDAKTIONS-SCHLUSS
für die nächste Dorf zu Dorf

Unsere Tante Mathilde wird 60!

Zu diesem besonderen Ehrentag wünschen wir von Herzen viel Glück, Gesundheit und zahlreiche schöne Momente. Gleichzeitig müssen wir Lebewohl sagen zu einem sehr geschätzten Teammitglied und einer heißgeliebten Tante. Für Mathilde ist der Kindergarten endgültig vorbei. Sie startet in ihre wohlverdiente Pension. Wir hoffen, dass ihr dabei nicht langweilig wird, aber für Nachwuchs ist z'Kofler gesorgt, wo sie immer dringend gebraucht wird.
Wir bedanken uns für mehr als 30 Jahre liebevoller Betreuung unserer Kleinsten. Mit ihr verlässt uns eine wertvolle, empathische Kollegin und Freundin. Danke für alles!

Betriebsausflug der Gemeinde Hippach

Der diesjährige Betriebsausflug führte uns zum Schlegeis-Stausee. Nach einer informativen Führung, ging es zum Flying Fox. Der Tag klang im Braukunsthaus Zell am Ziller gemütlich aus.

GIB DEIN BESTES! Spende Blut. www.gibdeinbestes.at

Mittwoch, 12.10.2023
MS Hippach, Schwendau
15:00 - 20:00 Uhr

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **20. November 2023!**
Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-schwendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, Energie Tirol, Andreas Tipotsch, Lydia Sürth, Hubert Aschenwald, zilleralfoto.at; Titelseite: Sabrina Stepan

Gehsteig Laimach

Das Projekt Gehsteig Laimach -Baulos 3 hat Ende September gestartet. Die Bauarbeiten sind bis 01.12.2023 geplant. Gleichzeitig wird die Wasserleitung im Bereich Laimach-Dorf neu verlegt. Die Baufortsetzung erfolgt im März 2024.

Die Gemeinde Hippach gratuliert

zum 97er
Johann Schöser
Hochschwendberg
am 20. September

zum 94er
Rosa Stöckl
Laimach
am 30. August

zum 94er
Theresia Dreml
Afelden
am 25. September

zum 92er
Viktoria Eder
Hochschwendberg
am 30. August

zum 92er
Theresia Bischofer
Altersheim Mayrhofen
am 5. September

zum 80er
Josef Hermann Dengg
Schwendberg
am 31. Juli

zum 93er
Martha Rahm
Laimach
am 13. Juli

zum 80er
Regina Reichegger
Hippach - Dorf
am 28. August

Alles Gute den Jubilaren

Eheschließungen

Sabine Gredler-Tipotsch und
Alexander Tipotsch
Gruben - Hippach

Elisabeth und Franz Josef Rahm
Neu-Burgstall

Die Bürgermeister Alexander Tipotsch und Franz Hauser freuten sich wieder zahlreiche neugeborene Gemeindebürger: innen mit ihren Mamis bei einem gemütlichen Vormittag mit Kaffee und Kuchen, willkommen zu heißen. Danke an Theresia Rauch für die liebevolle Organisation und die Vorbereitung.

Rückblick Bataillonstreffen „Oberes Zillertal“

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Schützenkompanie Hippach am 13. August unter der Führung von Bataillonskommandanten Fritz Sandhofer und Obmann Andreas Rauch ein feierliches Bataillonstreffen in Hippach/Laimach abhalten.

Die Heilige Messe wurde von unserem Herrn Pfarrer Piotr Patyk zelebriert und von der Musikkapelle Hippach feierlich umrahmt. Die Ehrenkompanie Finkenberg sowie die Kompanien des Oberen Bataillons führten am Festgelände exakte Ehrensalven ab. Bei Ihren Festansprachen betonten Landeshauptmann Stellvertreter Josef Geisler und Bürgermeister Alexander Tipotsch sowie Gerhard Biller als Vertreter des Bundes der Tiroler Schützenkompanien die Wichtigkeit des Tiroler Schützenwesens. „Es war ein Fest der Gemeinschaft, Tradition, Zugehörigkeit und Vielfalt“.

Besondere Auszeichnungen vom Bund der Tiroler Schützenkompanien erhielten Oberleutnant Martin Geisler, Leutnant Siegfried Hauser sowie Schütze Max Fankhauser für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz rund um die Schützenkompanie Hippach.
Nach dem Festumzug und der anschließenden Defilierung gab es in der Dorfaue viel zu feiern. Umrahmt wurde das Fest von der Gastkapelle aus Münsing in Bayern, die am Festgelände ein Gastkonzert spielten. Auch die Zillertaler Tanzlmusig begeisterte bis in die frühen Abendstunden mit ausgezeichneten Musikschmankerln.

Wir bedanken uns bei den Gemeinden Hippach und Schwendau sowie dem Tourismusverband für die Unterstützung. Allen Grundeigentümern, der Freiwilligen Feuerwehr, den Bäuerinnen, der Landjugend, dem Kameradschaftsbund, dem Team vom Metzgerwirt, den Musikantinnen und Musikanten sowie allen Helferinnen und Helfern sagen wir ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Der diesjährige Schützenjahrtag mit Jahreshauptversammlung findet gemeinsam mit der Cäcilienfeier der BMK Hippach am Sonntag, den 12. November statt.

25 Jahre Leichtathletik Zillertal

Vor 25 Jahren hat Christian Heiß mit seinen Söhnen Daniel und Alexander mit den ersten leichtathletischen Aktivitäten begonnen. Was seitdem daraus entstanden ist, gleicht einer Erfolgsgeschichte auch in Anbetracht der Trainingsmöglichkeiten und den begrenzten finanziellen Mitteln.

Die für die TU Raika Schwaz Leichtathletik an den Start gehenden Athleten und Athletinnen gewannen in den Folgejahren seit dem Beginn im Jahr 1998 nicht weniger als 39 österreichische Meistertitel in allen Altersklassen, weitere 70 Medaillen bei ÖM`s und insgesamt 325 Tiroler Meistertitel.

Die Spitzenathletin Andrea Obetzhofer konnte sich in der Weltklasse etablieren, belegte bei zwei Weltmeisterschaften der Jugend und Junioren die Plätze 5 und 12, gewann mehrere internationale Bewerbe und Meisterschaften und hält heute noch 3 österreichische Rekorde und mehr als 20 Tiroler Rekorde.

Die Top 3 Leichtathleten des Vereines komplettieren Alexander Heiß und Madeleine Huber mit mehreren Österreichischen Meistertiteln und zusammen fast 100 Tiroler Meistertitel. Auch Alexander und Madeleine waren bzw. sind Mitglieder von Österreichischen Elitekadern. Madeleine als aktive Spitzenathletin hat sich bereits für eine Europameisterschaft qualifiziert und will sich 2024 für die Junioren-Weltmeisterschaften in Lima/Peru qualifizieren.

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen

Margit Erhart
"Tischler Margit"

Hedwig Steiner
"Steiner Hedi"

Maria Rahm
"Katschthal Maridl"

Elisabeth Sporer
"Wiesberg Lisl"

Margarethe Rauch
geb. Oberdacher

Andreas Kröll
"Schusterhäusl Andal"

Johann Hanser
"Tanter Hans"

Sommer im Spatzennest

Der Sommer ist vorbei, es war wieder eine tolle Zeit im Spatzennest! Ein neues Krippenjahr hat begonnen und wir sind bereits mitten in den ersten Eingewöhnungen. Heuer dürfen wir 10 neue „Spatzenkinder“ begrüßen. Insgesamt besuchen 18 Mädchen und Buben unsere Krippe. Wir haben uns sehr gut in unserem Ersatzquartier in der ehemaligen Raika eingelebt. In unserem großzügigen Garten toben wir fast jeden Tag! Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Annelies vom Zillertaler Weinstadl. Auf ein spannendes, neues Krippenjahr!

Wir suchen einen Namen!

Kurz vor der Bauvollendung der neuen Kinderbetreuungseinrichtung in der Augasse fehlt etwas Wichtiges. Wie bekannt werden die Kinderkrippe, der Kindergarten und auch das Jugendzentrum dort unter einem Dach sein, aber uns fehlt noch der perfekte Name, um diesen Ort zum Leben zu erwecken.

Jetzt sind eure **kreativen Köpfe** gefragt. Wir brauchen eure lustigen, ausgefallenen und einprägsamen Ideen, um diesem Ort eine Identität zu geben, die genauso einzigartig ist wie die Kinder, die hier spielen, lernen und wachsen werden. Neben den Kindern und Jugendlichen, die dieses Haus zukünftig beleben werden, seid auch ihr aufgerufen, euch aktiv bei der Namensfindung zu beteiligen.

Wir brauchen den besonderen Namen, der die Vision, Werte und warme Atmosphäre widerspiegelt, die wir gemeinsam mit den Pädagog:innen schaffen möchten.

Bitte teilt uns eure Ideen bis zum 30. November mit. Gerne per Mail, telefonisch, per Post (Postkasten beim Gemeindeamt benützen) oder gerne persönlich!

Unter den besten Ideen werden Schwendau Gutscheine verlost!

Schwendauer Gemeindebedienstete auf großer Fahrt!

Ende August lud Bgm. Franz Hauser zum Betriebsausflug an den Achensee. Bei Kaiserwetter und sommerlichen Temperaturen verbrachten wir einen geselligen Tag im Achental. Nach einem wunderbaren Frühstück im Hotel Karwendel in Pertisau, wanderten wir gemeinsam zur Gaisalm. Mit dem Achenseeschiff dampften wir gemütlich zum späten Mittagessen ins Scholastika. Bei sehr gutem Essen konnten anregende Gespräche untereinander geführt werden. Wir danken unserem Bgm. für die Einladung und die Möglichkeit, gemeinsam eine Auszeit zu genießen.

Herzlich Willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Kindergarten Burgstall

Kindergarten Auenland

Kindergarten Schwendau

Herzliche Gratulation!

Johannes Spitaler
Hochschwendberg, im August

Lukas Fankhauser
Schwendberg, im August

Jakob Friedrich Grüner
Schwendau-Leiten, im Juni

Michael Brunner
Hochschwendberg, im September

Verabschiedung von Sportlehrerin Eva Kreuzer

Am Dienstag der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres wurde unsere langjährige Sportlehrerin Eva Kreuzer von den Bürgermeistern der Sprengelgemeinden und von den Kolleginnen und Kollegen in feierlichem Rahmen beim jährlichen „Gemeindeessen“ verabschiedet. Bürgermeister Franz Hauser, der Vorsitzende des Gemeindeverbandes Mittelschule Hippach und Umgebung, gratulierte herzlich zur wohlverdienten Pensionierung als Sportlehrerin und sprach namens der Gemeinden aufrichtigen Dank aus. Bgm. Hauser bemerkte, dass Kollegin Kreuzers Pensionierung nicht nur das Ende einer Ära an der Hippacher Mittelschule markiere, sondern auch der Beginn eines neuen und schönen Kapitels im Leben bedeute.

Während ihrer langen und erfolgreichen Karriere als Sportlehrerin der Hippacher Schule hat Frau Kreuzer nicht nur ihre fachlichen Fähigkeiten und ihr Engagement unter Beweis gestellt, sondern auch eine Atmosphäre der sportlichen Begeisterung, des Teamgeistes und des Humors verbreitet. Bgm. Hauser lobte ihren unermüdlichen Einsatz und die Hingabe für den Sport, vor allem auch die Organisation der jährlichen „Sattelfeste“ und Sportwettbewerbe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Dazu zählten nicht nur Skifahren und Fußball, sondern auch nicht so häufige Sportarten wie das Stockschießen.
Schulleiter Kröll Herbert würdigte ebenso Frau Kreuzers hervorragende Leistungen und bedankte sich herzlich dafür. Im Anschluss gab er einen Überblick über Ihren Werdegang an der MS Hippach seit dem Jahr 1993. Eva Kreuzer hinterlässt große Fußstapfen im Bereich des Sports, die schwer zu füllen sein werden. Ihre Arbeit wird in der Hippacher Mittelschule weiterleben und fortgesetzt.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft Namens des Gemeindeverbandes MS Hippach u. U.,
Bgm. Franz Hauser, Obmann

Impressionen der Hippacher Ferienbetreuung

Sommer, Sonne, Ausflüge, Beachparties, Cocktails, Grillen, Kutschenfahrt, Minigolf: jede Menge Spaß und noch viel mehr! Danke an alle, die unser abwechslungsreiches Programm ermöglicht haben!

Kindergarten Hippach

Besuch von unserem Pfarrer Piotr, der uns vor Ferienbeginn segnete.

Herzlich Willkommen im Kindergarten!

Wir starten in ein neues Betreuungsjahr mit unseren drei Gruppen, bestehend aus insgesamt 48 Kindern und unserem bewährten achtköpfigen Team.

MEHR FOTOS AUF vs-hippach.tsn.at

Voller Elan ins neue Schuljahr

Im heurigen Jahr starten 31 Kinder in der VS Schwendau - Hippach ins neue Schuljahr!

Die VS Schwendberg startet ins neue Schuljahr.

Bei wunderschönem Wetter unternahm die 1a am 15. September 2023 einen Ausflug zum Zeller Spielplatz. Alle Kinder und Begleitpersonen hatten viel Spaß.

Das Team der Lehrer:innen und die Betreuungskräfte mit Dir. Maria Gasteiger.

Am Donnerstag, den 14. September fand die erste Radfahrübung der VS Schwendau-Hippach und der VS Schwendberg statt.

Förderungen für Privatpersonen

Gut beraten, geplant und gefördert

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Gut geplant ist gut gefördert

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine" Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen. Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen.
Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau

Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen. Details unter: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas für Private 2023/2024. Details unter: www.kesseltausch.at

Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Unabhängige Energieberatung durch die Energieagentur Tirol

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die Expert:Innen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung.
Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung

Als e5-Gemeinde ist es uns wichtig, dass Gebäude zukunftsfit werden. Es ist uns ein großes Anliegen, euch dabei zu unterstützen. Wir wollen in unserem Wirkungsbereich alle zur Verfügung stehenden Ressourcen ausschöpfen, um unser gemeinsames Ziel TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Mit den eingerichtete Gemeindeförderungen wollen wir euch bei der Umsetzung eurer privaten thermische Einzelmaßnahme/ umfassenden thermischen Sanierung/ Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen unterstützen. Infos auf der Gemeinde-Homepage oder direkt im Büro.

Hier geht´s zur Förderübersicht

Kunterbunte News aus den Bischofshäusern

Ein bisschen verrückt ist völlig normal. „Kunterbunt“, „laut“, „verrückt“ und „jede Menge Spaß“... genau diese Worte begleiteten uns eine Woche am Achensee.

Es war endlich wieder „Camp Zeit“. Nach nunmehr dreijähriger Pause machten wir uns auf den Weg. Der Plan stand, das Team war bereit, es ist „Bischofshäusl Zeit“. Besonders sollte es werden und genau das war es. Eine kunterbunte Luftballon-Straße brachte die Kids ins Abenteuer Camp. Von Waldrallyes, Camp-Fahne createn, Lagerfeuer-Marshmallow-Partys, Badesee Gaudi bis hin zur Super-Star-Night verbrachten wir eine sensationelle, sonnige, spaßige Woche in Achenkirch. Gestartet wurde natürlich mit dem Lager Kult Hit „Pata Pata“ und beendet mit „Was war dein schönster Moment“ - Gänsehaut vorprogrammiert. Ein besonderes Highlight war der Besuch unseres Pfarrers Piotr, der es sich nicht nehmen ließ, das Tanzbein mit uns zu schwingen. Im Gebäck hatte er ein besonderes Geschenk sowie ... pssst ... jede Menge Süßigkeiten.

Wir möchten uns bei unserem fantastischen Team Magdalena, Andrea, Klara, Vanessa, Lorena, sowie der genialen Küchencrew Anja und Andi von Herzen bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch unseren Grillmeistern Daniel und Hansi sowie der Freddy Pfister Band fürs Liefern „2024“ wir sind bereit wenn es heißt es ist „Bischofshäusl Zeit“

Die Lager-Mutti's
Carina und Marina

Heilige Messe auf der Sidan Alm im Juni

Seit dem Jahre 1952 wird jährlich auf der Sidan Alm eine Messe gefeiert. Zum Gedenken an die Lawinenopfer und mit der Bitte um Schutz vor neuen Katastrophen. Danke an unseren Herrn Pfarrer Mag. Piotr Patyk für die Messfeier und den Segen. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt und die "Original Aushilfsmusikanten" haben zünftig aufgespielt. Bei strahlendem Sonnenschein und in guter Gesellschaft war das Beisammensein und die Nähe Gottes für alle noch mehr spürbar.

Ausflug unserer Minis zum Fichtenschloss

Am 1. Juli fand unser diesjähriger Ministrant:innen-Ausflug in die Zillertal Arena statt. Mit der Zeller Bergbahn fuhren wir mit der Gondel auf die Rosenalm. In der Fichtenwelt galt es die sieben schönsten Fichtenwunder auf einem mystischen Weg zu entdecken. Am Ende wartete eine fichtenwichtelige Überraschung auf jeden von uns. Beim gemeinsamen Mittagessen in Simons Berg & Skistadl, organisiert von unserer Hildegard, konnten wir uns bei Würstel und Pommes und Skiwasser stärken. Zum Nachtisch gab es für alle ein Eis und danach ging es weiter ins Fichtenschloss. Die Minis konnten sich beim Kraxeln, Werkeln oder Rutschen austoben. Ob beim Balancieren, bei der Holzkugelbahn oder beim Wasser leiten, es war für jeden etwas dabei und es wurde nie langweilig. Das nicht so tolle Wetter tat unserer Laune keinen Abbruch. Die Zeit verging wie im Flug und wir mussten uns wieder auf den Heimweg ins Tal machen. Wir bedanken uns bei allen, die es uns ermöglicht haben, dass wir einen so tollen Tag in der Zillertal Arena verbringen durften.

Abschlussgottesdienst der MS Hippach

Am 05. Juli fand der Abschlussgottesdienst der Mittelschule Hippach statt. Worauf oder worüber freuen sie sich? Schüler:innen der 2. Klasse Mittelschule haben sich umgehört und verschiedene Menschen gefragt, worauf oder worüber sie sich freuen. Die meisten freuen sich, wenn sie Zeit mit der Familie oder mit Freunden verbringen können, auf die Ferien, den Urlaub, aufs Wandern, auf die Alm... oder aber über die Gesundheit oder auf ein Eis essen gehen, über die Kinder, die Sonne uvm.

Wir sollen unsere Freude aber nicht für uns behalten sondern andere damit anstecken. Und wir sollen auch nicht vergessen, Gott dafür zu danken, dass wir uns freuen können. Die Mitfeiernden freuten sich über die wunderbare musikalische Gestaltung (ein großes Danke an das Musik-Team), den lebendig gestalteten Gottesdienst und auch über die aufbauenden Worte des Pfarrers. Vergelt's Gott an alle für das Mitbeten und Mitsingen.

Kathrin Ender, Religionslehrerin

Aktivitäten der Hippacher Senioren

Seit Jahren zählt die Teilnahme an den Festspielen auf der Festung Kufstein zu den Fixterminen. Heuer stand das Musical „Jesus Christ Superstar“ auf dem Programm, welche durch mehr als 20 Mitglieder am 4. August besucht wurde.
Am 23. August führte uns ein Tagesausflug zum bayrischen Ammersee mit dem Besuch im Kloster Andechs mit Kirchenbesuch und Bierverkostung. Das Mittagessen konnten wir direkt am See in Herrsching einnehmen. Die Rückfahrt erfolgte wieder über den Achensee mit Kaffeestopp in Achenkirch. Eine schöne, gemütliche Fahrt, bei der auch die Unterhaltung nicht zu kurz kam.
Eine besondere organisatorische Herausforderung war mit der Ausrichtung des Bezirks-Wandertages am 13. September verbunden, wobei sich die Dorfaue Laimach als geeigneter Platz für Start- und Zielgelände bewährt hat. Zum Start um 10 Uhr hatte sich entgegen der widrigen Wettervorhersage der Regen verzogen und es ergaben sich ideale Wanderbedingungen. An die 100 Teilnehmer aus dem Bezirk Schwaz wagten sich auf die zwei unterschiedlichen Wanderstrecken, welche zum einen beidseitig entlang des Zillers als kurze Strecke und Laimach-Talbach-Ummerland-Zillerpromenade als lange Strecke geführt worden sind.

Hatten alles im Griff – ein Teil der eifrigen Helfer

Die Verpflegung erfolgte vor Ort mit Schnitzel vom Metzgerwirt, Getränke, sowie Kaffee und Kuchen durch eifrige Helfer unserer Ortsgruppe. Die Veranstaltung konnte unfallfrei und zu vollen Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden. Aus Anlass des 45-jährigen Bestehens der Ortsgruppe gab es im Zielgelände eine musikalische Begleitung durch Stefan, Michl und Hans.
Wir möchten uns bei allen bedanken, die zu dieser erfolgreichen Veranstaltung beigetragen haben.

Die eifrigen „Buschenbinder“ - Traditionsgemäß wurden auch heuer wieder zur Kräuterweihe am 15. August von Mitgliedern unserer Ortsgruppe die Sträuße zur Verteilung in der Kirche gebunden.

Foto rechts: Begrüßung durch Obfrau Notburga Rieder und Bezirksobmann Erwin Ortner; Foto links: v.l.n.r: Hans Kainzner, Bez-Obmann Erwin Ortner, Bürgerm. Alexander Tipotsch

Abschnittsübung der Feuerwehren in Hippach

Am 23. Juni wurden sämtliche Feuerwehren des Abschnittes Zell gegen 19:00 Uhr nach Hippach zur diesjährigen Abschnittsübung alarmiert.

„Gebäudebrand Gasthof Post, mehrere vermisste Personen, Flüssiggastank betroffen“ lautete eine von zwei Übungsalarmierungen. Umgehend rückten die Feuerwehren Laimach, Ramsau, Gerlos, VHP Zell, Aschau im Zillertal und Hainzenberg zum Gebäudebrand aus. Vor Ort stellte sich heraus, dass das komplette Gebäude des ehemaligen Gasthof Post in Hippach verraucht war. Insgesamt 14 vermisste Personen waren eingeschlossen und mussten von mehreren Atemschutztrupps gesucht und gerettet werden. Die vermissten Personen wurden anschließend dem fiktiven Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehren Aschau im Zillertal, Hainzenberg und VHP-Zell stellten die Löschwasserversorgung her. Zeitgleich eine zweite Alarmierung „Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen“, dies war das Übungsszenario für die Feuerwehr Zell am Ziller. Nur 200m entfernt zum Gebäudebrand ereignete sich ein folgenschwerer Unfall, ein PKW mit 5 Insassen kam von der Straße ab, prallte gegen einen Baum und kam auf der Fahrerseite zu liegen. Umgehend rückten die Kameraden aus Zell am Ziller mit dem RLFA 2000/100 zum Einsatzort aus. Die Zeller Florianis befreiten mittels hydraulischen Rettungsgerätes die eingeklemmten Personen und übergab diese dem fiktiven Rettungsdienst. Nach rund 1,5 Stunden konnte die Übung beendet werden. Die Übungsbeobachter BKF OBR Hansjörg Eberharter, AK-Zell ABI Siegfried Geisler und Bgm. Alexander Tipotsch zeigten sich von der Leistung der Einsatzkräfte begeistert. Im Anschluss wurden alle Übungsteilnehmer in die Dorfaue Laimach zu Speis und Trank eingeladen.

Im Einsatz standen: FF Laimach, FF Ramsau, FF Zell am Ziller, BTF VHP Zell, FF Hainzenberg, FF Gerlos, FF Aschau im Zillertal, FF Schwaz (Atemschutzcontainer), FF Uderns (Lageführung), BFV Schwaz.
Insgesamt waren 9 Feuerwehren mit 87 Einsatzkräften an der Übung beteiligt.

Foto:zillertalfotoat

Öffentlichkeitsarbeit, Bezirksfeuerwehrverband Schwaz, Stefan Schwaiger

Ein musikalischer Sommer geht zu Ende

Am 14. Juni 2023 startete die Bundesmusikkapelle Hippach mit dem Eröffnungskonzert beim Musikpavillon Hippach in den diesjährigen Konzertsommer. Jeden Mittwoch wurde das musikalische Können erneut unter Beweis gestellt und Kapellmeister Helmut Brugger lieferte ein abwechslungsreiches Programm, das von traditioneller Marschmusik über grandiose Solodarbietungen bis hin zu allseits bekannten Filmmusik reichte. Auch die Bundesmusikkapelle Rattenberg gastierte für ein Austauschkonzert im Hippacher Musikpavillon.
Highlight des Konzertsommers war mit Sicherheit der 23. August: Dieser Abend wurde von den Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Jugendorchester eröffnet, danach gab es die Premiere der von Kapellmeister Helmut Brugger zusammengestellten Oberkrainer-Partie „Eva und die alten Männer“, und anschließend gab die gesamte Kapelle noch ein kurzes Platzkonzert zum Besten. Auch das beliebte Wunschkonzert und die Abende, an denen die Schwendauer Bäuerinnen mit ihren hausgemachten Zillertaler Krapfen für das leibliche Wohl sorgten, gehören ohne Frage zu den Höhepunkten der Saison.

Neben einem Auswärtskonzert anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Schiestl's Sunnalm am Horberg und dem Schützen-Bataillonstreffen in Laimach stand in diesem Jahr auch wieder das „Hippacher Musikfest“ auf dem Programm, welches am 20. August beim Musikpavillon stattfand.

Dass eine Musikkapelle nicht nur musizieren, sondern auch marschieren kann, wurde am 03. September in Mayrhofen bewiesen. Dort fand im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich „200 Jahre BMK Mayrhofen“ das diesjährige Bezirksmusikfest des Blasmusikverbandes Zillertal statt, wo sich die Bundesmusikkapelle Hippach gemeinsam mit vielen anderen Kapellen des Tales einer Marschbewertung stellte.

Um den musikalischen Sommer noch gebührend ausklingen zu lassen, ging es für die BMK Hippach am 09. September in den Ausflug nach Schladming. Dort fand das „Hier sind wir per du“-Festival statt, bei dem sich die Musikantinnen und Musikanten das Können einiger bekannter Blasmusikgrößen hautnah anhören konnten.

Die BMK Hippach bedankt sich auf diesem Wege bei allen Fest- und Konzertbesuchern, Gönnern und Freunden – ohne sie wäre ein Sommer wie dieser nur halb so schön, denn der Applaus und ein volles Publikum sind die erfreulichste Belohnung für die Musizierenden. Danke dafür!

Jetzt geht es für die Musikantinnen und Musikanten wieder mit der Probenarbeit weiter, denn im November findet wieder das Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche Hippach statt. Die Bundesmusikkapelle Hippach freut sich schon jetzt auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer bei diesem Abschluss des heurigen Musikjahres!

Fotos © BMK Hippach

Erfolgreicher Start für den 1. Raiffeisen Davis Cup

Tolle Premiere für das neu ins Leben gerufene Turnierformat des Raiffeisen Davis Cups in Hippach. Um nur einige Zahlen zu nennen: Gesamtpreisgeld 1.200 €, 32 Teilnehmer aus 14 verschiedenen Tiroler Tennisvereinen, der jüngste Teilnehmer 17 Jahre, der Älteste 74 Jahre, 68 Gewinnsätze in gut 2 Turniertagen. Vom Top Turnierspieler bis zum Amateur war alles dabei. Vom 25. bis 27. August fand der erste Raiffeisen Hippach Davis Cup auf unserer Tennisanlage statt und war für alle Beteiligten ein toller Erfolg. Die 15 Zweierteams matchten sich in je einem Doppel und zwei Einzelbegegnungen auf jeweils einen Gewinnsatz bis 6 Games um das Weiterkommen bis ins Finale. Trotz Regenschauer am Samstag in der Früh, konnten die Tennisplätze in zweistündigem Einsatz spielbereit hergerichtet werden sodass um 09:00 Uhr die ersten Spiele stattfinden konnten. Dass der Wettergott doch auch ein kleiner Tennisfan ist, zeigte sich indem, dass das Wetter trotz der schlechten Prognose den ganzen Samstag lang hielt. Und so kamen auch die Tennisfans auf ihre Kosten und konnten sich packende und spannende Spiele bei schönem Wetter anschauen. Die Halbfinal- und Finalspiele am Sonntag mussten dann in der Tennishalle in Zell gespielt werden. Dabei konnte sich das Duo Tobias Jesacher & Andre Span (TC Telfs bzw. Seefeld) gegen Nikola Petojevic & Mykhailo Shumskyi (beide Tennisclub IEV) in einem spannenden Finale mit 2: 1 in Sätzen durchsetzen. Für die Verlierer der Erstrundenpartien wurde zusätzlich noch ein B - Turnierraster ausgespielt und so hatte jede Paarung mindestens zwei Begegnungen. Alle Teilnehmenden wurden am Samstag bei der Players-Night zum Grillen eingeladen und so war auch neben dem Platz für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir bedanken uns herzlichst bei unserem Hauptsponsor der Raiffeisenbank Hippach für die tatkräftige finanzielle Unterstützung und bei den fleißigen HelferInnen, Teilnehmern und Zuschauern die das Turnier zu einer unvergesslichen Premiere machten. Auf ein Neues 2024!

Feuerwehrfest in Laimach - Wir sagen danke!

Ein großer Dank gilt allen Besucher:innen des Laimacher Dorffestes, die das Fest zu einer unvergesslichen Veranstaltung gemacht haben. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Laimach, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Gönnerinnen und Gönnern der FFW Laimach bedanken. Allen voran aber einen großen Dank an "Stark und Bearig" aus dem Zillertal und "Läts Fetz", die mit ihren super Auftritten in der Dorfaue Laimach eine richtige #fetznparty veranstaltet haben. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 17.8.2024!

Sommeraktivitäten - Seniorenclub Schwendau

Das zweite Halbjahr begann mit einer Wanderung zum Wiesenhof, wo wir wieder stark vertreten waren und gut bedient wurden. Am 27. Juni starteten wir mit einem vollen Bus zu einer Kaffeefahrt zum Hechtsee bei Kufstein. Bei schönstem Wetter wanderten viele um den See und alle ließen sich Kuchen und Kaffee gut schmecken. Im Juli wanderten wir zur Salzachjochhütte in der Gerlos und am 27. Juli fand eine Tagesfahrt an den Königssee im Berchtesgadner Land statt. Das Wetter spielte nicht ganz mit, wir fuhren jedoch mit dem Schiff, hörten das Echo vom Königssee und speisten in der Gaststätte St. Bartholomä ganz vorzüglich.

Zum alljährlichen Grillfest der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde lud Bürgermeister Franz Hauser am 16. August in den Kindergarten Auenland. Es kamen über 100 Personen und wir wurden mit einem super Grillteller und später noch mit Kuchen und Kaffee verwöhnt. Das Wetter war herrlich und mit angenehmer Tischmusik mit Hermann und Thomas verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben, besonders bei der Gemeinde Schwendau mit Bgm. Franz Hauser, GR Hansjörg Spitaler, den fleißigen Gemeindemitarbeitern Silke, Albin und Josef sowie Paula Hauser und dem Team vom Metzgerwirt in Laimach. Danke auch an die Musikanten und den Fotografen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! Auch im Herbst haben wir wieder allerhand vor und die Einladungen dazu, werden rechtzeitig verteilt.

Landeshauptmann zu Besuch in Schwendau

Am Donnerstag, 03. August fand in der Reme in Schwendau mit „Grillen mit dem Landeshauptmann“ ein ganz besonderes Event statt. Der Verein Zillertaler helfen Zillertalern war im Rahmen eines Gewinnspiels im vergangenen Herbst als Gewinner gezogen worden und durfte sich nun über einen geselligen Abend mit Speis und Trank in Gesellschaft des Landeshauptmanns Anton Mattle freuen. Auch Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig gesellte sich zu den Feiernden und lauschte interessiert der Vorstellung der Vereine und Institutionen. Obfrau Theresia Rauch nutzte diesen Abend um die Vertretungen sozialer und karitativer Einrichtungen sowie zahlreiche Ehrenamtliche einzuladen und ihnen im Namen des Vereins Dank und Wertschätzung auszusprechen. Ein besonderes Anliegen war ihr auch die Vorstellung des 2. Buches der Schreibwerkstatt Hippach „Tiere Geschichten Emotionen“. Wie bereits beim Erstlingswerk „Menschen Geschichten Emotionen“ geht es in dem Buch um Kurzgeschichten von verschiedenen Autorinnen. Der Reinerlös wird auch in diesem Jahr an Zillertaler helfen Zillertalern gespendet. Das Buch ist in der Bibliothek Hippach u.U., in der Bäckerei Bacher Schwendau, in der Erlebnissennerei Mayrhofen und bei Tyrolia Mayrhofen erhältlich. Bestellungen per Versand sind bei Herausgeberin Sarah Berners unter sarahberners@gmail.com möglich.

Termine in der Bibliothek Hippach

SEI DABEI!

Samstag
28.10.
14 - 18:00 Uhr

Anmeldung bei Eberharter Anni Tel.: 0660 80 47 970

„Schreibwerkstatt mit Hedwig Dejaco“

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können ist immer wieder faszinierend. Hedi sagt: „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - Du brauchst nur Stifte, Papier und Lust auf's Schreiben! Mitzubringen: Schreibzeug; Kostenbeitrag: € 20,-

nächster Termin siehe Homepage

Offener Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 den Lesekreis Hippach. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Samstag
11.11.
15:00 - 18:00 Uhr

Sonntag
12.11.
9:30 - 12:00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Büchereiflohmarkt

Verschaffe dir einen Einblick in den Alltag der Bibliothek Hippach u. Umgebung oder stöbere in den Büchern des Flohmarktes! Wir stellen unter anderem unsere abwechslungsreichen Projekte wie den Lesekreis und die Schreibwerkstatt vor und zeigen euch was ehrenamtliche Mitarbeiter:innen gemeinsam mit fleißigen Helfer:innen der Lebenshilfe in unserer Einrichtung bewerkstelligen. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr euch von unserem vielfältigen Sortiment an Büchern und Spielen, darunter auch Tolinos und Tip Toys überzeugen. Für den Sonntag ist eine Kutschenfahrt mit Geschichtenvorlesungen geplant.

Dienstag
28.11.
19:00 Uhr

Lesung der Schreibwerkstatt Hippach u. Umgebung

Die Autorinnen der Schreibwerkstatt laden zur Lesung ihrer Kurzgeschichten ein. Von gefühlvollen Erinnerungen über lustige Anekdoten bis hin zu tierischen Begegnungen ist wohl für jede Zuhörerin/jeden Zuhörer etwas dabei.

Öffnungszeiten Bibliothek: Montag bis Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr | Montag und Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr | Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Johann-Sponring-Straße 80, Schwendau | hippach.bvoe.at | facebook.com/BibliothekHippach | bibliothek@hippach-schwendau.at | 43 (0)5282 22600-19

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

WOMEN FIS EuropaCup

MAYRHOFEN

Ski Austria

MOUNTOPOLIS

2023 09th December GIANT SLALOM
10th December SLALOM

ALPINE SKIING COMPETITION | **MAYRHOFEN** (AUT) | RENNSTRECKE UNTERBERG

pixelup.at SHUTTERSTOCK